

Wednesday, March 11. 2009

## **Der Amoklauf**

Uns Deutsche als friedliebendes und eher pazifistisches Volk lässt ein Amoklauf immer wieder sehr ratlos zurück. Es fehlen die Ausflüchte.

Geschieht so etwas in den USA, sind wir schnell dabei, die dortige, sehr lockere Waffengesetzgebung anzuprangern. Aber offensichtlich macht es kaum einen Unterschied, ob der Zugang zu Waffen nun leicht oder schwer gemacht wird. Oder vielleicht doch? Keine Ahnung - man könnte jetzt mutmaßen, dass es hierzulande vielleicht viel mehr Amokläufe gäbe, wenn die Gesetzgebung lockerer wäre, und (fast) jeder Waffen besitzen dürfte wie es in den USA der Fall ist. Erschreckender Gedanke. Aber das ist eigentlich auch egal. Tatsache ist, dass es in den USA einen offensichtlichen Grund dafür gibt (lockere Waffengesetzgebung), den man vorschieben kann. Will man hier einen offensichtlichen Grund finden, wird es in der Regel mit Computerspielen und Heavy Metal versucht (als ob wir noch in den 60er wären). Das greift natürlich überhaupt nicht. Es gibt hier keine offensichtlichen, einfachen Gründe mehr. Es sind soziokulturelle, komplexe Begründungsversuche nötig. Und die Antworten daraus, die würden uns nicht gefallen, das ist klar. Dann doch lieber Computerspiele, Heavy Metal und die bösen Eltern. Das ist einfach, das ist praktisch, das ist dumm. Dabei zeigt das alles nur sehr deutlich, dass sich unsere Gesellschaft gefährlich verändert hat, und sich vielfältiges soziales Versagen vorzuwerfen hat. Und irgendwie scheinen die Schulen ein Symbol oder gar ein wichtiger Träger dieser Veränderungen und dieses Versagens zu sein. Zumindest aber verzweifeln junge Menschen immer mehr an ihrem Leben. Und das sogar in der wohl behüteten schwäbischen Provinz.

Eine schreckliche Ironie der Geschichte ist übrigens, dass kurz zuvor noch der Amoklauf in den USA stattgefunden hat. Und bei dem hat es auch noch weniger Todesopfer gegeben. Nicht, dass das weniger schrecklich wäre, aber es ist doch bezeichnend.

Es tut mir sehr leid für alle Angehörigen und Freunde der Opfer, die jetzt einen unerträglichen Verlust zu bewältigen haben.

Posted by francis in Notizen at 14:50

Was haben diese Amokläufer gemeinsam?

1. junge Burschen
2. gefühllose, kalte Täter

siehe den Artikel unter <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2009/03/es-sind-die-medikamente-und-nicht-die.html>

Anonymous on Mar 19 2009, 22:37

THYTJ

Anonymous on Jun 21 2010, 11:18